

Der neue Land Rover Defender

Beitrag von „coala“ vom 27. Juni 2020 um 12:58

Servus zusammen,

langsam wird es konkret, den 110er Defender kann man bereits bestellen:
<https://www.landrover.de/vehicles/defender/index.html>

Bin ein bisschen erstaunt, was die da alles reingepackt haben, gerade auch an modernen Features und Assistenzsystemen. Da findet man sogar einen praktischen Kompressoranschluss wieder, so wie ihn der 7L mit Luftfederung einst hatte und der beim TG längst weggespart wurde. 900 mm maximale Wattiefe samt Messung des Wasserstands über Ultraschallsensoren, einen Innenspiegel, welcher bei versperrtem Blick durchs Heckfenster ein Bild der Rückfahrkamera auf selbigem darstellt, "Clear Sight Ground View", 700-Watt-Soundsystem, Motoren bis 400 PS, Räder bis 22", Head-up-Display, Sitzklimatisierung, Panoramaglasdach, und und und...

Die Gratwanderung eine robuste Optik und Geländetauglichkeit mit zeitgemäßer Technik zu kombinieren, die ist denen meiner ersten Einschätzung nach überraschend gut gelungen. Besonders der Defender X schaut richtig gut aus, auch innen.

Und hier noch der Direktlink zur Broschüre mit allen Details:
<https://www.landrover.de/Images/Land-Ro...m287-763586.pdf>

An Umfang und Detailbeschreibungen könnte sich VW beim Touareg übrigens gerne ein Beispiel nehmen...

Grüße

Robert

Beitrag von „rubi“ vom 27. Juni 2020 um 13:43

Moin,

und ich dachte ich hätte mich von der Marke verabschiedet nach 10 Jahren und zwei Fahrzeugen 😊

Nun wird in einem VW Forum schon "Werbung" für einen Defender gemacht 😊

Robert, die kochen auch nur mit Wasser.

Das Marketing war schon immer gut, nur Funktionsfähige Fahrzeuge haben sie seit Einführung des Velar nicht mehr auf die Strasse gebracht.

Was nutzt es ein "schickes, seltenes" Fahrzeug zu haben, wenn es mehr in der Werkstatt steht als auf der Strasse.

Gruß

Marco

Beitrag von „chrisTT“ vom 27. Juni 2020 um 14:12

Interessanter Wagen. Gereizt hatte mich der Defender

Habe mir den 90er mal nach meinen Vorstellungen konfiguriert: 83.337€. Puh, ob ich da so beherzt durch das Gelände mag, wie mit meinem betagten Touareg, mag ich bezweifeln.

Es st ein schöner Wagen, keine Frage.

Gruß

Chris

Beitrag von „coala“ vom 27. Juni 2020 um 14:36

Servus Marco,

von der Qualität war hier ja auch nicht die Rede. Als Übers-Wochenende-Probefahrer eines LR 110, den mir damals freundlicherweise noch Auto König "ausgeliehen" hat, weiß ich durchaus, wie es darum stand 🙄.

Ich halte auch nix von den Insulanern, da hängen meist schon im Neuzustand die ersten vorwitzigen Öltropfen an den Differentialen und am Getriebe. Wäre aber dennoch interessant sich mal zu überzeugen, ob das nun immer noch so ist, oder zwischenzeitlich Besserung eintrat.

Gut, nachdem ich iPace und Velar schon mal näher inspiziert habe, bleibt zugegebenermaßen etwas Skepsis 🤖. Wir haben hier aber im Forum einen Moderator, der vom Rang Rover Sport seit Jahren nimmermüde begeistert schreibt, wie fein der doch verarbeitet ist und was das überhaupt für ein tolles Auto wäre 😊.

Das Konzept vom Defender finde ich dennoch gut, gefällt mir tatsächlich. Wenn die bei den Händlern stehen, werde ich mir mal einen ausleihen für einen Tag und mir das zu Gemüte führen. (Nein, mein TG bleibt, rein aus Interesse).

Dennoch muss ich hier mal was einschieben, was das Thema Qualität betrifft: 2018 hatte ich im Urlaub einen Seat Leon als Leihfahrzeug in Spanien, mit dem ich über 800 km zurücklegte auf verschiedenen Straßen, die dort in Andalusien nicht immer zwingend die besten sind. Ziemlich exakt gleiches 2019 mit einem Peugeot 3008. Beide Fahrzeuge gaben nicht den geringsten Anlass zu irgendwelchen Beanstandung, es funktionierte alles wie es sollte und dort fielen auch keine Assistenten aus oder es gab nervige Fehlermeldungen, Motorruckeln oder Schaltrücke vom Getriebe. Nicht ein einziges mal. Und auch die verwendeten Materialien im Innenraum waren jetzt nicht teuerste Ware, aber weitaus auch nicht schäbig. Anfahrschwäche? Fehlanzeige. Beide Autos zudem komplett knister-, knarz- und klapperfrei. Ein einziges mal hat beim Seat der rechte Luftausströmer auf der Beifahrerseite kurz geknackt in der ganzen Woche. Beim Touareg steigst du ein, kaum beginnt die Klima zu arbeiten knistert und knackt es nervtötend im Bereich der Ausströmer im Armaturenbrett, dass es eine wahre Freude ist. Das hatte ich beim Vorgänger CR bereits, bei meinen 7P und auch bei den TGs, die im im Laufe der Jahre als Ersatzfahrzeug bekam.

Ich habe ja auch immer über die Italiener und Baguettes gelästert, aber scheinbar haben die nicht geschlafen und sich die letzten Jahre ordentlich ins Zeug gelegt. Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich bei beiden o.g. Fahrzeugen kein Problem damit hätte, mir so eins zuzulegen, würde es denn in meine Bedarfsschiene passen.

Betrachtet man jetzt noch den Preisunterschied zum Touareg, der ja auch nebenher qualitativ zu bemerken sein sollte, kann ich nur staunen, was die da für das Geld für ein Niveau erreicht haben.

Scheinbar ändert sich bei manchen Herstellern doch einiges in Richtung Qualität, was anderswo auch gerne mal andersrum läuft...

Grüße

Robert

Beitrag von „rubi“ vom 27. Juni 2020 um 15:12

Zitat von coala

Wir haben hier aber im Forum einen Moderator, der vom Rang Rover Sport seit Jahren nimmermüde begeistert schreibt, wie fein der doch verarbeitet ist und was das überhaupt für ein tolles Auto wäre 😄.

Da kann ich mich nur anschließen, ich hatte meinen RRS über 7 Jahre und 150.000km.

Bis auf einen defekten Xenonbrenner war das Fahrzeug fehlerfrei.

Meiner war eine First Edition des Modells LW, als HSE Dynamic SDV6 TDI.

Wenn man an das Infotainment keine Ansprüche gestellt hat (Navigation noch über TMS) war es ein tolles Auto.

Die Optik und die Verarbeitung bei meinem Model war bestens.

Habe ihn abgegeben da ich dieses Jahr sicher 12-14.000 EUR hätte investieren müssen, alles Verschleißteile, keine Defekte (incl. Zahnriemen).

Das war mir angesichts des Alters und des Restwertes einfach zu viel.

Zitat von coala

Beim Touareg steigst du ein, kaum beginnt die Klima zu arbeiten knistert und knackt es nervtötend im Bereich der Ausströmer im Armaturenbrett, dass es eine wahre Freude ist. Das hatte ich beim Vorgänger CR bereits, bei meinen 7P und auch bei den TGs, die im Laufe der Jahre als Ersatzfahrzeug bekam.

Das kann ich nicht bestätigen, an meinem knistert nichts.

Alle Ausströmer sind Geräuschfrei.

Beitrag von „coala“ vom 27. Juni 2020 um 15:24

Hmmmm Marco, warum bist du dann auf den Touareg umgestiegen und hast keinen neuen RRS genommen? In aller Regel entwickelt man ja eine gewisse Markentreue, zumindest dann, wenn man zufrieden ist und war. Was war da ausschlaggebend?

Zu den Ausströmern: Schon mal in der Sonne geparkt und dann losgefahren mit aktiver Klima? Hatte ich bislang bei allen Touareg, außer den beiden 7L. Hartplastik auf Hartplastik knistert nun mal, wenn es thermisch bedingte Materialausdehnungen gibt. Und eine "isolierende" Zwischenlage zwischen den Bauteilen war scheinbar nicht mehr im Budget. Bei einem knistert es mehr, beim anderen weniger. Wird auch im Laufe der Zeit mehr. je älter das Fahrzeug ist. Würde mich wundern, wenn deiner geräuschfrei ist, das wäre dann der erste TG (außer dem 7L) und ich habe nun die Nr. 7, zzgl. zahlreicher Ersatzfahrzeuge und Vorführer. Kommt sicher noch! 😁

Grüße

Robert

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 27. Juni 2020 um 19:46

Hi Robert,

ohne jetzt die genauen Beweggründe von Marco zu kennen, kann ich die Markentreue in meinem Fall nicht bestätigen. Ich bin generell neugierig und probiere gerne verschiedene Marken aus. In den 9 Jahren seitdem ich den Führerschein besitze hatte ich 8 verschiedene Autos, nur zwei davon länger als 18 Monate. Fast jeder Hersteller hat irgendwelche Modelle die mich reizen, unabhängig davon ob ältere Modelle oder neuere. Genauso war es mit dem V10 TDI im T I. Parallel suche ich momentan nach einem älteren Audi mit dem 5 Zylinder 20V Turbo, einfach um mal den Kult selbst zu erleben und nachvollziehen zu können warum die Motoren eine solch große Fangemeinde haben.

Der T wird aber sicherlich auch zu den Kandidaten gehören die die 18 Monate Marke knacken, zumal ich zwei Monate nach dem Kauf 3000€ in die Wartung gesteckt habe.

Bei mir kommt leider relativ schnell Langeweile bei einem Auto auf weshalb ich gerne öfter umsteige. Ich verbringe allerdings auch sehr viel Zeit im Auto (40k km pro Jahr)

Ein RR steht auch noch auf der „to have“-Liste ☐

Gruß

Igor

Beitrag von „rubi“ vom 27. Juni 2020 um 20:29

Zitat von coala

Hmmmm Marco, warum bist du dann auf den Touareg umgestiegen und hast keinen neuen RRS genommen? In aller Regel entwickelt man ja eine gewisse Markentreue, zumindest dann, wenn man zufrieden ist und war. Was war da ausschlaggebend?

Nun das ist recht einfach zu erklären.

Ich hätte mich gern auf einen neuen RRS eingelassen, nur gibt es aktuell (aus meiner Sicht) zu viele Probleme mit diesen Fahrzeugen, als das ich mich guten Gewissens bei diesem Preis darauf einlassen möchte.

Ich bin auf das Auto angewiesen und möchte nicht darüber nachdenken müssen ob und wann ich das Fahrzeug wieder zum Freundlichen bringen muss.

Aus meiner Sicht hat man sich bei JLR mit der Zeit im Bezug auf die Fahrzeuge zusehr den Rotstift angesetzt.

Der RRS ist sogar aus meiner Sicht der schönste SUV auf dem Markt, nur die ganzen Schwierigkeiten die man sich damit erkaufen könnte, bin ich nicht bereit zu ertragen.

Ich kenne mehrere RR Fahrer aus meiner Zeit, bei einigen steht das Fahrzeug mehr in der Werkstatt als in der heimischen Garage.

Dazu kommt noch das dünne Händlernetz. Einen VW kann ich quasi an jeder Ecke abgeben, bei JLR sieht das etwas anders aus.

Die Ersatzteilversorgung ist auch nicht gerade in der heutigen Zeit angekommen, da warten man schon mal 14 Tage auf ein Ersatzteil.

Bei JLR gibt es zwei Arten von Fahrzeugen, die die immer Zuverlässig funktionieren und die anderen die sehr oft in der Werkstatt stehen.

Zum anderen gefällt mir der TIII optisch sehr gut, gepaart mit diesem fantastischem Motor (so etwas gibt es bei JLR nicht) und dem unschlagbaren Angebot (incl. Ankauf des RRS) haben mich letztendlich überzeugt mal wieder die Marke zu wechseln.

Und so kam es nun, das Ihr mich hier jetzt am Hals habt 😊

Beitrag von „rubi“ vom 27. Juni 2020 um 20:32

Zitat von coala

Zu den Ausströmern: Schon mal in der Sonne geparkt und dann losgefahren mit aktiver Klima? Hatte ich bislang bei allen Touareg, außer den beiden 7L. Hartplastik auf Hartplastik knistert nun mal, wenn es thermisch bedingte Materialausdehnungen gibt. Und eine "isolierende" Zwischenlage zwischen den Bauteilen war scheinbar nicht mehr im Budget. Bei einem knistert es mehr, beim anderen weniger. Wird auch im Laufe der Zeit mehr, je älter das Fahrzeug ist. Würde mich wundern, wenn deiner geräuschfrei ist, das wäre dann der erste TG (außer dem 7L) und ich habe nun die Nr. 7, zzgl. zahlreicher Ersatzfahrzeuge und Vorführer. Kommt sicher noch! 😊

Grüße

Robert

Meiner steht auf dem Firmenparkplatz ab ca. 10:00Uhr in der prallen Sonne.

Bisher habe ich noch keinerlei knistern nach dem losfahren und sofortiger Kühlung feststellen können.

Hoffe das bleibt so 😊

Beitrag von „Goka“ vom 27. Juni 2020 um 21:11

Sieht toll aus ... wenn jetzt noch ein Schaltgetriebe möglich wäre ... dann wärs ein schöner Zweitwagen. Gruss Volker